



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ORT

Saal Shanghai
Hamburg Yu Garden
Feldbrunnenstraße 67
20148 Hamburg

HOTELKONTINGENT

Mercure Hotel Hamburg Mitte, Schröderstiftstraße 3,
20146 Hamburg, bis zum 28.09.2017 unter dem Stichwort
„Wirtschaftssoziologie“ buchbar.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Zur Anmeldung senden Sie bitte bis zum 09.10.2017 eine
E-Mail an lisa.knoll@wiso.uni-hamburg.de
Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie vegetarisch, vegan oder
Fleisch bevorzugen.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr von 30,00 Euro
auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Bank: Geno Bank Essen

BLZ: 360 604 88 Kontonummer: 412 628 433

IBAN: DE62 3606 0488 0412 6284 33

BIC/SWIFT: GENODEM1GBE

Stichwort: „Sektionstagung Hamburg 2017“

KONTAKT

DR. LISA KNOLL

Universität Hamburg
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftsfakultät
Fachbereich Sozialwissenschaften
Welckerstr. 8
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 42838-9795
E-Mail: lisa.knoll@wiso.uni-hamburg.de

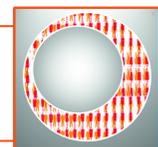
DGS-SEKTION WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE

www.wirtsoz-dgs.mpifg.de

CENTRUM FÜR GLOBALISIERUNG UND GOVERNANCE CGG

www.wiso.uni-hamburg.de/en/forschung/forschungszentren/cgg.html

sektion
wirtschaftssoziologie
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie



„ENTGRENZUNG VON MARKT UND STAAT? WIRT- SCHAFTSSOZIOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR KRISE DER ORDNUNGSBIL- DUNG“

TAGUNG DER SEKTION WIRTSCHAFTS-
SOZIOLOGIE DER DEUTSCHEN GESELL-
SCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

IN KOOPERATION MIT DEM
CENTRUM FÜR GLOBALISIERUNG UND
GOVERNANCE

UNIVERSITÄT HAMBURG

26.-27. OKTOBER 2017

„ENTGRENZUNG VON MARKT UND STAAT? WIRT- SCHAFTSSOZIOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR KRISE DER ORDNUNGSBIL- DUNG“

PROGRAMM

DONNERSTAG 26.10.2017

12.00 – 13.00: Anmeldung bei Kaffee und Brötchen

- 13.00 – 13.10: Begrüßung durch das CGG
Anita Engels, CGG, Universität Hamburg
- 13.10 – 13.30: Begrüßung und Einführung
Lisa Knoll, Vorstand Sektion Wirtschaftssoziologie

Währungs(in-)stabilität

- 13.30 – 14.10: Geldpolitik und die infrastrukturelle Macht des Finanzsektors
Benjamin Braun, Max-Planck-Institut Köln
- 14.10 – 14.50: Monetäre Ordnungsbildung von Unten? Probleme der (In-)Stabilität komplementärer Währungen
Philipp Degens, Universität Hamburg

14.50 – 15.20: Kaffeepause

Digitalisierung vs. Institutionen

- 15.20 – 16.00: Technologie statt Institutionen? Die Digitalisierung von Finanzdienstleistungen als Bedrohung des Bankensystems
Barbara Brandl, Universität Trier

DONNERSTAG 26.10.2017

- 16.00 – 16.40: Soziale Ordnung in Online-Märkten und der ‚Kollaps‘ der Institutionen
Wojtek Przepiorka, University Utrecht & Ozan Aksoy, Nuffield College/Oxford

16.40 – 17.10: Kaffeepause

Keynote

- 17.10 – 18.40: „Marktentstehung und Ordnungsbildung“
Patrik Aspens, Uppsala University, Sweden

20.00 – 23.00: Abendessen

Restaurant Stricker's, Am Sandtorkai 7

FREITAG 27.10.2017

Finanz zwischen Staat und Markt

- 9.00 – 9.40: Finanzmarktstabilität – Referenzobjekt, Ordnungsprinzip, leerer Signifikant
Carola Westermeier, Universität Gießen
- 9.40 – 10.20: (Un-)Ordnungsbildung und Risiko zwischen Politik und Finanz
Markus Lange, FU Berlin & Lisa Knoll, Universität Hamburg

10.20 – 10.50: Kaffeepause

FREITAG 27.10.2017

(Un-)Ordnungsbildung in der Theoriendiskussion

- 10.50 – 11.30: Was heißt Autonomie von Finanzmärkten?
Barbara Kuchler, Universität Bielefeld
- 11.30 – 12.10: Ratings. Zur Herausbildung organisationaler Bewertungsstrukturen
Thomas Matys, Fernuniversität Hagen

12.10 – 14.10: Mittagessen

Die (Un-)Ordnungsbildung der Nachhaltigkeit

- 14.10 – 14.50: Nachhaltigkeit als neues Ordnungsprinzip für die Wirtschaft?
Natalia Besedovsky & Sighard Neckel, Universität Hamburg
- 14.50 – 15.30: Ein Kapitalmarkt im Wohlfahrtsstaat? Die Entgrenzung von Markt und Staat aus der Perspektive der Strategic Action Fields Theorie
Philipp Golka, Universität Jena
- 15.30 – 16.00: Abschlussdiskussion

Abreise